

Rückblick auf eine Erfolgsstory: Industrielackierer feiert mit Partnern und Mitarbeitern 25 Jahre KSK

Zum Jubiläum blickt KSK auf eigene Stärken und die Trends in der internationalen Automobilindustrie

Geilenkirchen: 25 Jahre KSK Industrielackierung wurden in den zurückliegenden Wochen gefeiert – mit Mitarbeitern und langjährigen Partnern. Am Familientag auf dem Werksgelände mit abendlicher Party für alle KSKler verbanden die Geschäftsführer Egbert Symens und Daniel Karpfinger den Blick in die Vergangenheit mit dem Ausblick in die Zukunft: „Soll sich eine Erfolgsstory fortsetzen, muss sie ständig weitergeschrieben werden. Und genau das haben unsere Mitarbeiter und Partner in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten mit uns getan.“ Nicht jede Entscheidung sei von Erfolg gekrönt worden, nach wie vor sind ständige Veränderungen und Anpassungen notwendig. Aber KSK ist erfolgreich am Markt positioniert und hat eine klare Strategie, diese Stellung zu festigen: Flexibel, transparent, international und immer konsequent qualitätsorientiert.

Egbert Symens und Daniel Karpfinger freuten sich über die mehr als 500 Gäste, die ihrer Einladung gefolgt waren und ein abwechslungsreiches Programm genossen. Ein Tag, der ganz dem Gemeinschaftsgefühl „Wir von KSK“ gewidmet wurde. Denn die Verbundenheit der Mitarbeiter und lokaler Geschäftspartner ist eines der Erfolgsrezepte, auf die das KSK-Führungsteam besonderes Augenmerk richtet. Daniel Karpfinger sieht hier eine Verbindung zwischen den Anforderungen der Automobilindustrie und den Alleinstellungsmerkmalen von KSK: „Flexibilität ist eine unserer Stärken. Und etwas, das unsere weltweiten Kunden von uns fordern.“ Der zweite Trend der Automobilindustrie sei ohne Zweifel die weiter voranschreitende Globalisierung im Zuliefergeschäft. Die Musik spiele nicht mehr vorrangig in Europa, sondern in Asien und Amerika. Mehr und mehr richteten sich die Autobauer und ihre Zulieferer auf diese Märkte aus, so Karpfinger. „Wir sehen es als entscheidend an, sich gegenüber der Welt offen zu zeigen.“ Mit dem neuen Leitspruch der Unternehmenskommunikation „The flexible experts in coating“ werden Flexibilität und Internationalisierung mit dem zweiten Alleinstellungsmerkmal von KSK am Markt zusam-

mengeführt: Der Expertise, die herausragende Qualität erst entstehen lässt.

Mitarbeiter bekennen sich zur Qualität

Qualität steht auch im Fokus einer außergewöhnlichen Kampagne, mit der alle KSK-Mitarbeiter ein klares Bekenntnis zu höchster Qualität dokumentieren. Die Überschrift der Kampagne „Qualität hat einen Namen. Meinen.“ ist gleichzeitig ihr Programm. Denn durch seine Unterschrift dokumentiert jeder einzelne Mitarbeiter, dass er dieses Ziel teilt. Ein Ziel, dessen tägliches Erreichen für Egbert Symens zukunftsentscheidend ist: „Die Anforderungen der Automobilindustrie sind dreifach hoch: maximale Qualität, maximale Flexibilität und minimale Fehlerquote. Dem werden wir gerecht, weil unsere Mitarbeiter an jeder Stelle der Prozesse Effizienz und Qualität überein bringen.“ KSK nutzt die Chancen, dies auch deutlich in die automobilen Welt zu kommunizieren. So zum Beispiel mit der neuen Internetseite www.ksk-online.com. Sie zeigt, welches Know-how und welche Fertigungsmöglichkeiten KSK dem Markt anbietet - modern, klar und transparent. Transparenz und Offenheit, die sich auch im nun regelmäßig erscheinenden Mitarbeiter- und Kundenmagazin „Wir von KSK“ zeigen. „Wir von KSK sind ein Team, das optimistisch und motiviert in die Zukunft blickt!“ fassten es Symens und Karpfinger griffig zusammen.

Über KSK

Schützen. Veredeln. Charakter verleihen. KSK Industrielackierung

Seit mehr als 25 Jahren ist für KSK die Lackierung eines Fahrzeug-Bauteils viel mehr als das technisch perfekte Auftragen einer Farbschicht. Die KSK-Kompetenzbereiche Bauteil-Vorbehandlung, Lackierung, Montage und Logistik sind perfekt auf die Bedürfnisse der internationalen Automobilindustrie ausgerichtet. Erfahrene Industrielackierer, die auch in Kleinserien Sonderanfertigungen und Speziallösungen realisieren, sowie erprobte Robotertechnologie, die Effizienz in der Großserienfertigung garantiert, kommen zum Einsatz. Zu den Kunden zählen die internationalen Größen der Automobil- und Nutzfahrzeugbranche sowie ihre bedeutenden Zulieferer. Das Unternehmen beschäftigt am Standort Geilenkirchen in zwei Werken über 350 Mitarbeiter.

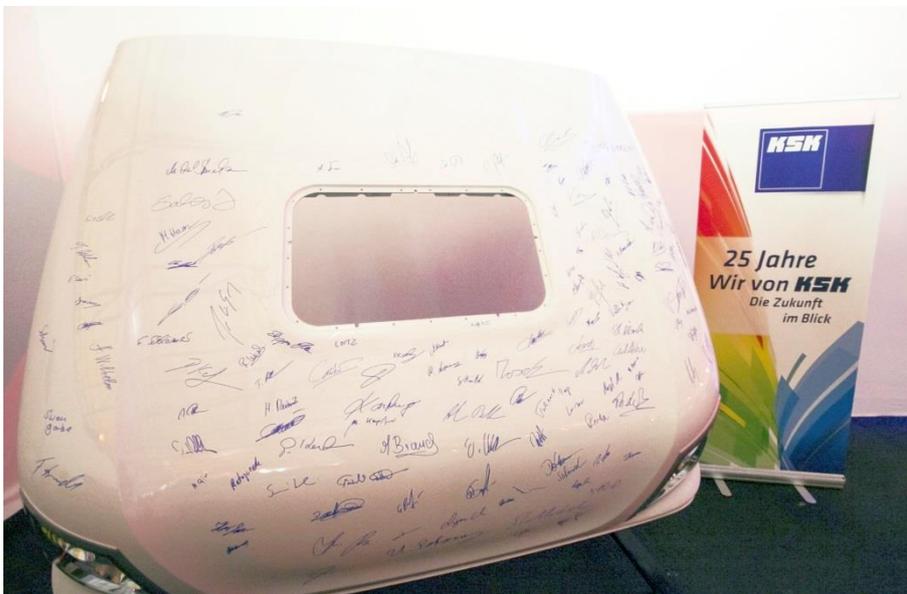
Bildmaterial

Rechtefreie zu Ihrer Verwendung, Foto-Credit: KSK Industrielackierung

Download: http://download.power-radach-weblab.de/KSK_Presse/



Industrielle Lackierung mit Robotertechnologie und flexible Experten für Kleinserien und Ersatzteilgeschäft in Serienqualität – die Standbeine von KSK.



Wir von KSK – Die Unterschriften der Mitarbeiter wurden stilecht auf einem Kabinendach eines Lkw gesammelt – einem der größten Bauteile, die bei KSK lackiert werden.



Festliche Stimmung bei der KSK-Abendveranstaltung



Geschäftsführung und Betriebsrat ehren langjährige Mitarbeiter während der Jubiläumsveranstaltung "25 Jahre KSK", v.l. Geschäftsführer Egbert Symens, Geschäftsführer Daniel Karpfinger, Betriebsratsvorsitzender Werner Tursch sowie die Jubilare (25 Jahre KSK) Georg Peter Jaschkowitz, Christian Morzinek, Horst Werner Janowski.